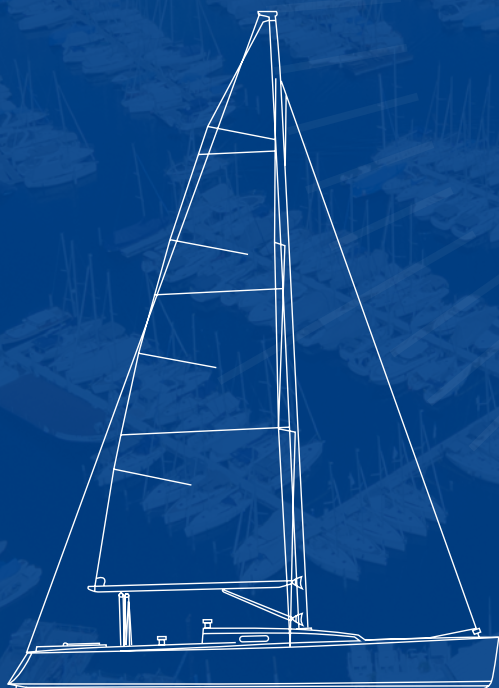


ULTRAMARIN **KOMPAKT**



ULTRAMARIN
Die Meichle + Mohr Marina
GmbH & Co. KG
Im Wassersportzentrum 10
D - 88079 Kressbronn

Fon + 49 (0) 7543 9660-0
Fax + 49 (0) 7543 9660-40
www.ultramarin.com
info@ultramarin.com

1. Vorwort

2. Hafenplan

3. Hafenordnung

4. Infrastruktur im Hafen

- 4.1 Sicherheit
- 4.2 Gastlieger
- 4.3 Waschräume und Toiletten
- 4.4 Trinkwasserversorgung
- 4.5 Stromversorgung
- 4.6 Wlan/Breitbandanschluss
- 4.7 Abfallwirtschaft
- 4.8 Bilgeabsauganlage
- 4.9 Fäkalienabsauganlagen
- 4.10 Wäsche waschen/Geschirr spülen
- 4.11 Takelmast
- 4.12 Waschplatz mit Hochdruckreiniger
- 4.13 Bootspflege am Liegeplatz
- 4.14 Seetankstelle
- 4.15 Winterlager
- 4.16 Slipanlage
- 4.17 Kranbetrieb
- 4.18 Fachmarkt
- 4.19 Segelmacherei
- 4.20 ULTRAMARIN Bootshandel
- 4.21 Kiosk
- 4.22 Parkplätze/Zufahrt

5. Telefonliste

6. Anhang „Blauer Anker“

1. Vorwort

Liebe Wassersportler, liebe Liegeplatzinhaber und Gäste,

wir begrüßen Sie in der mit rund 1.500 Segel- und Motorbooten größten Marina am Bodensee. Fühlen Sie sich wohl bei uns. Genießen Sie den Rund-um-Service, der Ihnen in unserer modernen Hafenanlage geboten wird.

Das Angebot reicht vom Wassersport-Fachmarkt mit Segelmacherei, über Seetankstelle, Krananlage bis hin zu Frei- und Hallenwinterlagerplätzen.

Werften, Motorspezialisten, Charterbetriebe und Segelschulen runden das Angebot ab. Außerdem sind wir Händler namhafter Bootsmarken und Hersteller von BENTE Yachten.

Urlaubern steht das ULTRAMARIN-Hotel mit 45 komfortabel ausgestatteten Zimmern und Wellnessbereich zur Verfügung. Um Ihr leibliches Wohl kümmern sich die Teams mehrerer Restaurants.

Die Hafenanlage ist seit vielen Jahren mit dem Umweltzertifikat „Blauer Anker“ ausgezeichnet. Dies zeigt, dass unsere Investitionen in Qualität, Infrastruktur und Umweltschutz richtig und wichtig sind. Der „Blaue Anker“ ist das Zertifikat der „Internationalen Wassersportgemeinschaft Bodensee“. Sein Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Hafenanlagen an Europas größtem Trinkwasserspeicher.

Dazu gehört auch das Engagement der Umweltbeauftragten und Mitgliedern der in der Marina liegenden Vereine.

Wir investieren viel in den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit. An unserer Seetankstelle können Sie Ihr Boot mit synthetischem Diesel (HVO) oder Nautic E10 betanken. Die Heizung von Fachmarkt und Hotel erfolgt mittels Wärmepumpen, die Kühlung im Sommer durch Grundwasser. Der Einsatz von Wärmepumpen und PV-Anlagen zur Stromerzeugung gehört inzwischen zum Standard in der Marina.

Zum perfekten Service für Liegeplatzinhaber und Gäste der Marina gehört auch diese Infobroschüre. Sie soll Ihnen einen Überblick über das gesamte Angebot in der Marina geben und dazu beitragen, dass Sie sich in der Marina schnell und problemlos zurechtfinden.

Damit Sie darüber hinaus immer alle aktuellen Informationen erhalten, empfehlen wir Ihnen, unseren Newsletter zu abonnieren www.ultramarin.com/newsletteranmeldung/

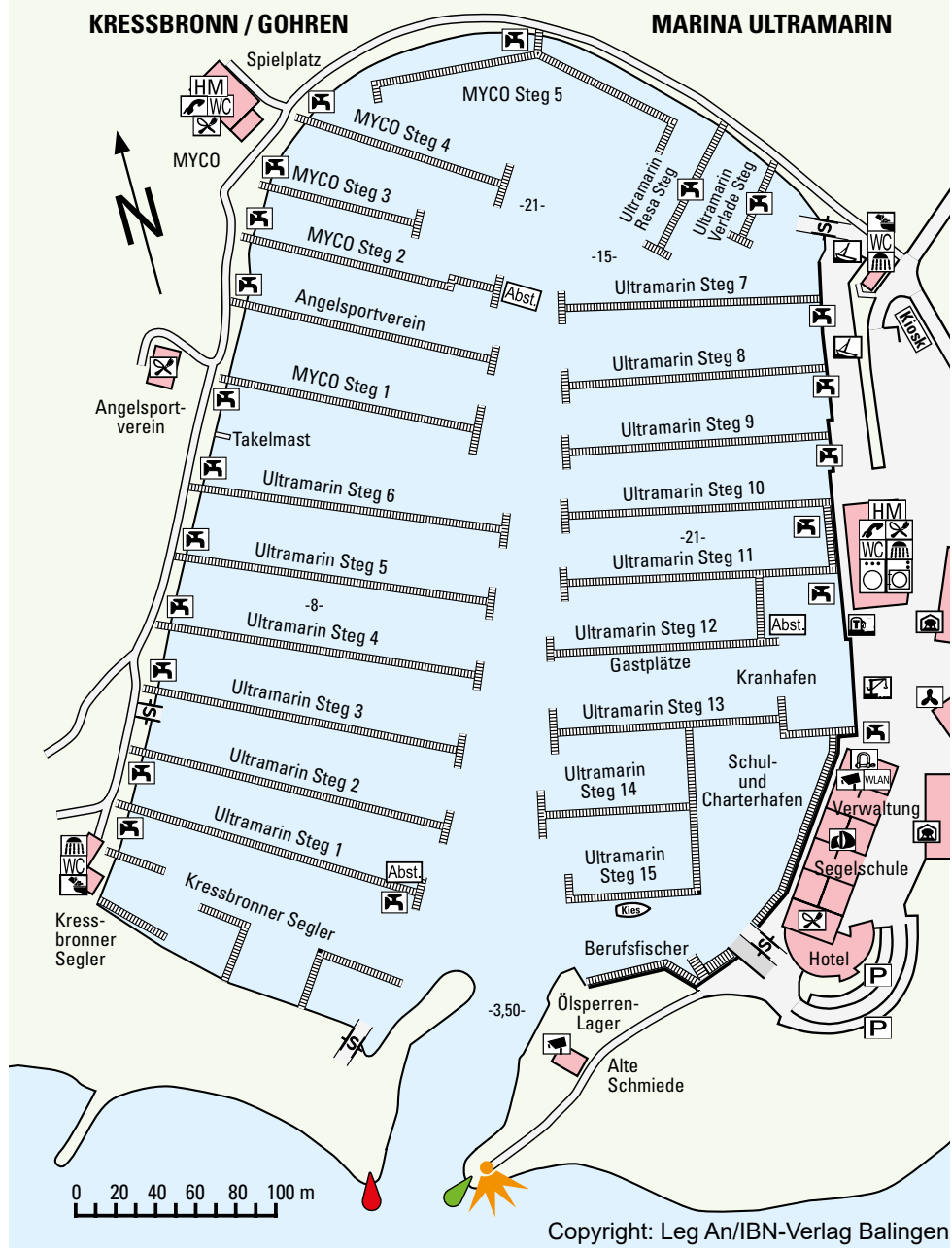
Ihnen als Liegeplatzinhaber und Gast wünschen wir erholsame Stunden in der Marina und auf dem Bodensee und stets eine „Handbreit Wasser unterm Kiel“.

Sonja Meichle

und die gesamte Crew von ULTRAMARIN,
die Meichle + Mohr Marina



2. Hafenplan



3. Hafenordnung

Hafenordnung – ULTRAMARIN, die Meichle + Mohr Marina

Der Yachthafen von ULTRAMARIN, die Meichle + Mohr Marina liegt im Landschafts- und Wasserschutzgebiet. Mit der Teilnahme am Programm „Blauer Anker“ im Rahmen der „Internationalen Wassersportgemeinschaft Bodensee“ (IWGB) wollen wir unseren Teil zu einem aktiven Umweltschutz beitragen. Wir bitten Sie, die Hafenordnung zu beachten. Tragen auch Sie zur Sicherheit im Hafen im Hafen sowie dem Schutz der Umwelt bei. Im Hafen gilt die Bodensee-Schiffahrtsordnung. Ausnahmen hiervon werden durch die Hafenordnung geregelt.

1. Die Liegeplätze auf der Westseite des Hafens können nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden. Das Befahren des Weges ist für sämtliche Kraftfahrzeuge behördlich untersagt und ausschließlich mit einer Sondergenehmigung des Landratsamtes Bodenseekreis möglich.
2. Für Restmüll sowie trennbare Wertstoffe stehen Container zur Verfügung. Es ist selbstverständlich, dass keine Abfälle im Wasser oder in der Umgebung des Yachthafens entsorgt werden.
3. Im Hafen stehen ausreichend sanitäre Anlagen kostenlos zur Verfügung. Chemietoiletten müssen in die Schüttstellen in den Sanitärgebäuden entleert werden. Schmutz- und Bilgewasser sowie Frostschutzmittel darf nicht in den Hafen eingeleitet werden. Bilgewasser und Frostschutzmittel kann an der Tankstelle entsorgt werden. Altöl kann beim Hafenmeister abgegeben werden. Es darf nicht in die Müllcontainer eingebracht werden.
4. Den Anweisungen des Hafenmeisters ist Folge zu leisten. Der Hafenmeister und seine Beauftragten sind zur Ausübung ihrer Tätigkeiten in Notfällen berechtigt, die Boote zu betreten, zu verlegen und sämtliche Maßnahmen zu ergreifen, die der Sicherheit von Personen oder dem Schutz von Objekten oder der Umwelt dienlich sind.
5. Die Liegeplätze sind in einem ordentlichen Zustand zu erhalten, pfleglich zu behandeln und unter Rücksichtnahme auf den Nachbarn zu benutzen. Jegliche Änderung, insbesondere an der elektrischen Einrichtung, ist untersagt.
6. Bei Benutzung der 230V Stromsäulen ist eine aktuelle, gültige VDE-Abnahme des Bootes vorzulegen. Beim Verlassen des Bootes ist das Landstromkabel zu entfernen. Der Hafenmeister ist berechtigt, bei Abwesenheit der Liegeplatzzinhaber das Landstromkabel zu entfernen. Der Betrieb von Tauchpumpen oder Frostwächter im Winter, um das Boot eisfrei zu halten, ist bei der Hafenverwaltung anzumelden und genehmigen zu lassen. Der Stromverbrauch im Winter wird berechnet.
7. Die Boote müssen mit genügend Fendern versehen sowie mit gebrauchsfähigem Tauwerk belegt werden. Über den Begriff „ordnungsgemäße Vertäuung“ entscheidet der Hafenmeister.

8. An- und Aufbauten am Boot, wie Bugsprit, Anker, Leiter, Halterungen von Außenbordmotoren, etc. dürfen nicht in den Zugangssteg hineinragen. Bootszubehör darf nicht dauerhaft auf dem Steg gelagert werden.

9. Die Hafenein- und Ausfahrt muss aus Sicherheitsgründen auch von Segelbooten unbedingt mit Motor befahren werden. Segeln ist im gesamten Hafengebiet verboten. Boote ohne Motor müssen gepaddelt oder geschleppt werden.

10. Wenn Sie mit Ihrem Boot über Nacht weg bleiben benutzen Sie die Frei/Belegt-Tafeln oder geben Sie Ihren Platz per MySea-App frei. Bei längerer Abwesenheit melden Sie sich bitte mittels der ausliegenden Karten oder der MySea-App ab beim Hafenmeister.

11. Baden, Surfen und Angeln im Hafen und Hafeneinfahrtsbereich ist nicht gestattet.

12. Die Nachtruhe ist unbedingt einzuhalten. Bitte nach 23 Uhr kein lautes Feiern oder Musik auf den Booten. Das Abfeuern von Feuerwerkskörpern ist zu keiner Zeit gestattet.

13. Die Bootsplakette muss vom Steg gut sichtbar und nicht durch die Persenning verdeckt, angebracht werden.

14. Die Geschwindigkeitsbegrenzung für Fahrzeuge auf dem Hafengelände beträgt 10km/h. Für Boote gilt eine Höchstgeschwindigkeit im Hafen von 6km/h. Bitte denken Sie an den Wellenschlag.

15. Das Parken ist nur innerhalb der gekennzeichneten Flächen erlaubt. Bitte beachten Sie die ausgehängte Parkordnung. Widerrechtlich geparkte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Die Kurzparkzone ist zum Einkaufen im Fachmarkt reserviert. Das Parken auf der Zufahrtsstraße, auch zum Be- und Entladen, ist untersagt. Die Zufahrtsstraße ist für Rettungsfahrzeuge unbedingt frei zu halten. Es stehen genügend Langzeitparkplätze auf dem Hafengelände (Parkplatz P1) als auch direkt vor der Marina (Parkplatz P2 + P3) zur Verfügung. Bitte benutzen Sie, auch zu Ihrer eigenen Sicherheit, den ausgewiesenen Fußweg von P2 + P3 zur Marina.

16. Fahrräder gehören in die Fahrradständer an den Stegen und auf dem Parkplatz und dürfen nicht am Geländer der Hafenmole angeschlossen werden. Dies behindert den Zugang zu den Stegen sowie zu den Trockenliegeplätzen. Bitte kennzeichnen Sie Ihre Fahrräder mit einer Fahrradplakette, diese erhalten Sie in der Hafenverwaltung. Bitte nehmen Sie Ihre Fahrräder nach der Saison mit nach Hause. Ab Mitte Dezember werden alle Fahrräder entsorgt.

17. Auf Anforderung ist dem Vermieter eine Kopie der Bootsausweispapiere vorzulegen.

Diese Hafenordnung ist wesentlicher Bestandteil der Liegeplatzmietverträge. Wir bitten um unbedingte Beachtung.

4. Infrastruktur im Hafen

4.1 Sicherheit

Auf allen Steganlagen sind Rettungsringe, Feuerlöscher, Rettungsleiter und ein Merkblatt mit Notfallnummern angebracht. Verbandskästen sind in den öffentlichen Toiletten beim Waschhaus West und neben dem Hafenmeisterbüro zu finden. Ein Defibrillator befindet sich in der Toilette neben dem Hafenmeisterbüro sowie beim Hafenmeister des MYCO.



Notfallplan

Bei Verschmutzung des Wassers, insbesondere durch Öl oder Kraftstoffe ist unverzüglich der Hafenmeister zu informieren und der

Feuerwehr-Notruf 112

zu verständigen.

Bei Ausbruch eines Feuers ist unbedingt zuerst die Feuerwehr über die Notrufnummer 112 zu verständigen. Erst dann bekämpfen Sie das Feuer mit den im Hafen vorhandenen Feuerlöscheinrichtungen.

Bei Unfällen mit verletzten Personen oder Erfragung des Ärztenotdienstes wenden Sie sich an die

Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 112

Eine umfangreiche Ersthelferausrüstung befindet sich in der öffentlichen Toilette neben dem Hafenmeisterbüro.

Weitere Notrufnummern:

Polizei 110

Sicherheitsdienst My V.I.P von 20.00 Uhr - 05.00 Uhr
0152/53860766

Hafenmeister Notfallhandy von 05.00 Uhr - 20.00 Uhr
0151/44045031

4.2 Gastlieger



Gastlieger können ihre Gastplatzgebühren direkt an den Automaten bezahlen oder im Hafenmeisterbüro zu den dort angegebenen Öffnungszeiten. Die Automaten befinden sich am Toilettenhaus West und bei der Seetankstelle.

An den Automaten ist nur Kartenzahlung möglich. Sie erhalten dann eine Chipkarte für den Zugang zu den Sanitäranlagen. Die Karte wird mit € 5,00 Pfand ausgegeben. Bei Rückgabe der Karte an den Automaten wird Ihnen auch das Pfand wieder gutgeschrieben. Anfragen für eine Gastplatzreservierung über einen längeren Zeitraum senden Sie bitte an info@ultramarin.com.



Eine Gastplatzbuchung für 1-3 Nächte ist außerdem auch über die App mySea möglich.

4.3 Waschräume und Toiletten

Sanitäranlagen sind auf der Hafenwestseite am Zugang zu Steg 1, gegenüber dem Kiosk bei Steg 7 sowie im Restaurantgebäude „blue marina“. Diese lassen sich mit der ULTRAMARIN-Chipkarte öffnen. Die Benutzung der Duschen ist kostenlos. Die öffentlichen Toiletten finden Sie beim Hafenmeisterbüro, am Toilettenhaus West und beim Kiosk. Alle öffentlichen Toiletten sind barrierefrei erreichbar.

Im Winter hat nur das Waschhaus beim Restaurant „blue marina“ geöffnet.



4.4 Trinkwasserversorgung



An den landseitigen Zugängen zu den Steganlagen befinden sich Entnahmestellen für Trinkwasser. Trinkwasser bunkern können Sie am Kopf von Steg 1 und an Steg 12 bei der Absauganlage.

Bitte gehen Sie sparsam mit Trinkwasser um, es darf nicht zum Waschen des Bootes verwendet werden.

4.5 Stromversorgung

An den Schwimmstegen sind die Stromentnahmestellen entlang des Hauptsteges verteilt. Für die Nutzung des Landstroms benötigen wir eine VDE-Prüfung Ihres Bootes, die nicht älter als 2 Jahre ist. Senden Sie die Bescheinigung an info@ultramarin.com.

Beim Verlassen des Bootes ist das Landstromkabel zu entfernen. Im Winter ist der Betrieb von Tauchpumpen sowie Heizungen bei der Hafenverwaltung anzumelden und genehmigen zu lassen. Für die Genehmigung ist eine aktuelle VDE-Prüfung des Bootes vorzulegen.



Der Hafenmeister ist berechtigt, bei Abwesenheit des Liegeplatzinhabers das Landstromkabel zu entfernen.

4.6 Wlan/Breitbandanschluss



Das Wlan „free-wifi ultramarin“ steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Alternativ besteht die Möglichkeit am Liegeplatz (derzeit Steg 11, 13-15, Resa) einen persönlichen Breitbandanschluss zu buchen. Damit haben Sie Highspeed-Internet an Bord mit 100 Mbit/s Download und 10 Mbit/s Upload. Auch das Internet-TV der Teledata ist enthalten. In der Hafenverwaltung erhalten Sie Informationen zu den Kosten und Leistungen des Angebots.

4.7 Abfallwirtschaft

Abfallsammelstellen befinden sich an der Rückseite des Restaurants „blue marina“ und beim Zugang zu Steg 4. Bei der Entsorgung von Abfällen ist zu beachten, dass die Abfälle nach den Wertstoffen Papier, Glas, Gelber Sack und Restmüll getrennt werden müssen. Außerdem befindet sich dort auch ein Sammelbehälter für Korken. Im Frühjahr steht bei der Seetankstelle ein Sammelbehälter für Glykol, damit Sie dieses vor der Einwasserung fachgerecht aus dem Motor entsorgen können. Glykol darf nicht in den See gelangen. Altöl kann beim Hafenmeister abgegeben werden.



4.8 Bilgeabsauganlage



Verschmutztes Bilgewater darf nicht in den Bodensee gepumpt werden.

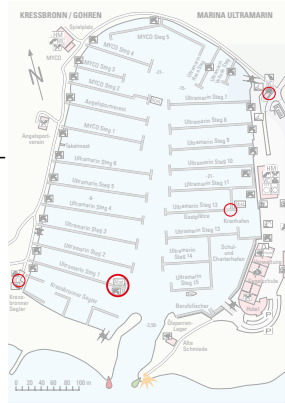
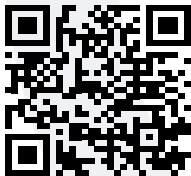
An der Seetankstelle befindet sich die Bilgeabsauganlage.

Bitte melden Sie sich beim Hafenmeister, wenn Sie diese benutzen möchten.

4.9 Fäkalienabsauganlagen

Am Gästesteg (Steg 12) und Steg 1 stehen kostenlos und rund um die Uhr insgesamt drei Fäkalienabsauganlagen zur Verfügung. Bei den Steganlagen vom MYCO befindet sich eine zusätzliche Absauganlage für Mitglieder und Gäste des MYCO. Für die tragbaren WCs befinden sich Fäkalienhöfen in den Toilettenhäusern West und Nord. Alle Entsorgungseinrichtungen sind kostenlos nutzbar. Mit der Fäkalienabsauganlage darf kein Bilgewater abgesaugt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie biozidfreie Sanitärzusätze verwenden (siehe „Blauer Anker“-Merkblatt „Zusätze für Bordtoiletten“)



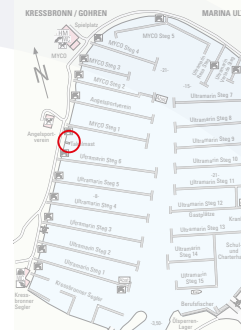
4.10 Wäsche waschen/Geschirr spülen



Waschmaschinen und Trockner befinden sich neben dem Hafenmeisterbüro. Die Bezahlung erfolgt mit Ihrer Sanitärkarte, auf diese können Sie entweder am Automaten oder in der Hafenverwaltung einen Betrag laden, der dann für Zahlungen verwendet wird. Nicht benötigte Beträge werden bei Rückgabe der Karte zurück gebucht.

Geschirr spülen können Sie in den Spülbecken bei den Toilettenhäusern West und Ost und im Waschraum neben dem Hafenmeisterbüro.

4.11 Takelmast



Die Nutzung des Takelmasten ist kostenlos. Er befindet sich zwischen MYCO Steg 1 und ULTRAMARIN Steg 6.

In der Saison ist der Takelmast nur vom Boot aus zugänglich. Der Landzugang ist nur im Frühjahr und Herbst geöffnet.

maximale Arbeitshöhe bei einem Normal-Pegel von 2,50 m: 13,50 m

Aus versicherungstechnischen Gründen ist die Leiter am Takelmast nicht mehr zugänglich.

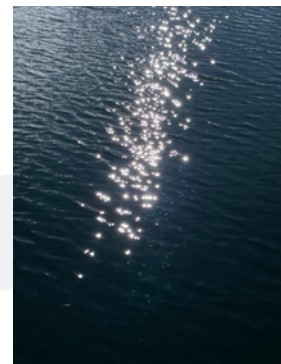
4.12 Waschplatz mit Hochdruckreiniger

Gegen eine Gebühr von € 2,00 je Wascheinheit können Sie den Hochdruckreiniger auf unserem Waschplatz benutzen. Eine Wascheinheit dauert ca. 3 Minuten.

Die Benutzung privater Hochdruckreiniger ist untersagt.



4.13 Bootspflege am Liegeplatz



Die Reinigung des Bootes am Liegeplatz ist nur mit Seewasser, nicht mit Leitungswasser erlaubt. Die Benutzung von Reinigungsmitteln ist untersagt.

4.14 Seetankstelle

An der Seetankstelle erhalten Sie HVO Diesel (ein hochwertiger synthetischer Dieselkraftstoff) sowie Nautic E10 (Super Alternative)

Mit der ULTRAMARIN-Kundenkarte oder einer EC-Karte können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten tanken. Bitte beachten Sie, dass Sie mit der EC-Karte pro Vorgang lediglich für maximal € 150,00 tanken können. Bei Mehrbedarf muss der Tankvorgang neu gestartet werden.

Vorteile des HVO Diesels:

- keine Dieselpartikel
- verbrennt sauberer
- nur schwach wassergefährdend
- kältestabil bis -22 °C

Vorteile von Nautic E10:

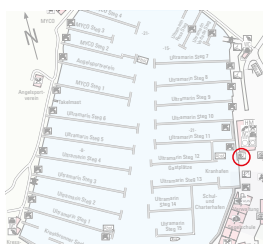
- geringere CO2 Emissionen (bis zu 10%)
- mit Additiven speziell für den maritimen Einsatz
- verbesserter Korrosionsschutz
- höhere Klopffestigkeit

Unsere Hafencrew informiert Sie jederzeit über Sicherheitsvorschriften und überprüft Ihre Treibstoffanlage. Denn gerade beim Betanken eines Bootes oder beim Entlüften sind die Gefahren groß, Fehler zu machen.

Öffnungszeiten der Seetankstelle mit Service:

März - November:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 11.45 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 15.00 Uhr (April - Oktober)
Sonn- und Feiertage in der Saison nach Bedarf



4.15 Winterlager

Wir bieten Ihnen Winterlagerplätze für Ihr Boot im Freigelände, im Parkhaus und in den beheizten und unbeheizten Winterlagerhallen an. Hierzu benötigen wir eine rechtzeitige Anmeldung.

Alle Informationen erhalten Sie in der Hafenverwaltung und unter www.ultramarin.com/hafen/formulare/



4.16 Slipanlage



Für die Inhaber eines Trockenliegeplatzes in der Marina steht eine Slipanlage mit elektrischer Winde zur Verfügung. Zusätzlich gibt es für Jollen beim ULTRAMARIN-Hotel Landliegeplätze mit Slipbahn.

Unsere Slipanlagen sind nicht öffentlich nutzbar.

4.17 Kranbetrieb

Yachten mit bis zu 25 Tonnen Gewicht können bei uns gekrant werden.



Kranen nur mit vorheriger Terminvereinbarung
Tel.: +49 (0) 7543/9660-0

Dezember - Februar:

nur nach Vereinbarung

1. März - 31. März:

Montag - Donnerstag 9.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr - 12.00 Uhr

1. April - 31. Oktober:

Montag - Freitag 9.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Samstag 9.30 Uhr - 15.00 Uhr

1. November bis 15. November:

Montag - Freitag 9.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Samstag 9.30 Uhr - 14.00 Uhr

16. November bis 30. November:

Montag - Donnerstag 9.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr - 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen sowie an Veranstaltungen findet kein Kranbetrieb statt.

Über kurzfristige Änderungen informieren wir Sie auf www.ultramarin.com/kranzeiten



4.18 Fachmarkt

Unser über 800 qm großer Fachmarkt mit über 10.000 Artikeln ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

1. März bis 30. September:

Montag - Samstag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen in den Pfingstferien sowie im Juli und August hat der Fachmarkt zusätzlich von 9.30 Uhr - 13.00 Uhr geöffnet.

Oktober

Montag - Samstag 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

1. November bis Ende Februar:

Montag - Freitag 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag 9.30 Uhr - 14.00 Uhr

Betriebsruhe von Weihnachten bis Ende Januar



Sammeln Sie Bonuspunkte mit der ULTRAMARIN-Kundenkarte
Alle im Laufe eines Kalenderjahres (01.01.-31.12) mit der ULTRAMARIN-Kundenkarte getätigten Einkäufe im Wassersportfachmarkt werden auf Ihrem Kundenkonto erfasst und ergeben Ihre Bonussumme. Am Ende des Jahres erhalten Sie auf Ihre Bonussumme eine Gutschrift in Höhe von 3%, die Sie bei Ihrem nächsten Einkauf einlösen können.

4.19 Segelmacherei

Die Segelmacherei ist Teil unseres Wassersport-Fachmarktes. Als Partner von Doyle Sails können wir Sie bei der Beschaffung einer neuen Segelgarderobe bestens beraten. Natürlich liefern wir Ihnen auch sämtliche Persenninge für Ihr Boot. Reparaturen und Änderungen an Segeln und Persenningen werden bei uns im Haus kompetent und gewissenhaft ausgeführt.



Alexander Maywald



Nis Welm

Öffnungszeiten der Segelmacherei:

1. März bis 30. September:

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 14.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Oktober

Montag - Samstag 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

1. November bis Ende Februar:

Montag - Freitag 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Betriebsruhe von Weihnachten bis Ende Januar

Telefon: +49 (0) 7543/9660 - 51

E-Mail: segelmacherei@ultramarin.com

www.ultramarin.com/bootservice/segelmacherei/



4.20 ULTRAMARIN Bootshandel

Sie sind auf der Suche nach einem Neuboot oder wollen Ihr eigenes Boot verkaufen? Wir unterstützen Sie gerne dabei. Bitte wenden Sie sich an unseren Mitarbeiter aus dem Boots- und Yachthandel:

Sascha Wölting

swoelting@ultramarin.com

Tel.: +49(0)7543/9660-23



Segelboote:

Bavaria Yachts

BENTE Yachts

Dufour Yachts

Saffier Yachts

Motorboote:

Bavaria Yachts

Candela

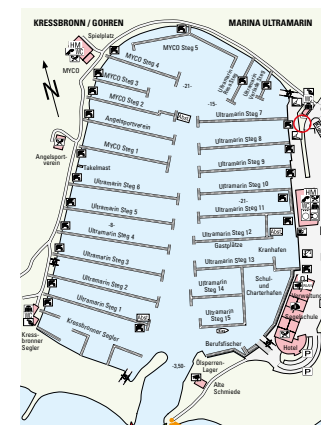
Frauscher

Lasai



4.21 Kiosk

Der ULTRAMARIN-Kiosk bietet von April bis Oktober diverse Kleinigkeiten für den Alltag in der Marina an: frische Brötchen, Eis, gekühlte Getränke, Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch sowie eine kleine Auswahl an Lebensmitteln. Stehtische laden zum Verweilen ein, aber natürlich erhalten Sie alle Speisen und Getränke auch zum Mitnehmen. Eine kleine Auswahl an Hygieneartikeln finden Sie im Fachmarkt.



4.22 Parkplätze + Zufahrt

Sie haben die Möglichkeit, direkt im Hafengelände im Parkhaus P1 oder ca. 100 m vor der Marina auf unseren Parkplätzen P2-Obstwiese oder P3-Untere Stauden zu parken.

Wir weisen Sie darauf hin, dass unsere Parkflächen durch einen externen Dienstleister kontrolliert werden. Verstöße werden mit Bußgeld geahndet.

Die Gebühren dafür sind wie folgt:

P1-Parkhaus:

€ 1,80/Stunde, maximal € 18,00/Tag
die erste Stunde ist kostenlos; das Ticket muss trotzdem entwertet werden;
die Abrechnung erfolgt datumsgebunden

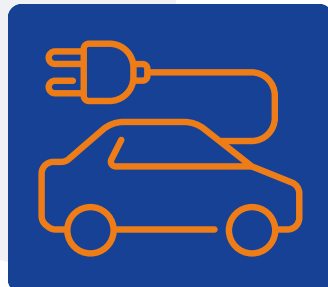


Das Parkticket können Sie am Automaten im mittleren Treppenhaus des Parkhauses bezahlen.

Bitte beachten Sie, dass die Gebühren stundenweise abgerechnet werden. Wenn Sie mehrere Tage in der Marina sind und mehrmals ein- und ausfahren möchten, können Sie vor der ersten Einfahrt in der Hafenverwaltung eine Chip-Karte bekommen.

Im und vor dem Parkhaus stehen Ihnen Ladeplätze für E-Autos zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass der Parkplatz nur für die Dauer des Ladevorgangs zu nutzen ist, danach fällt eine Blockadegebühr an.

Bitte halten Sie diese Parkplätze für E-Autos frei.



P2-Obstwiese + P3-Untere Stauden:

€ 1,50/Stunde, maximal € 12,00/Tag

Die Parkscheinautomaten befinden sich an der Einfahrt zu P2 und P3. An den Automaten kann nur mit Münzen bezahlt werden. Eine Mehrtageskarte erhalten Sie im Fachmarkt oder beim Hafenmeister.

Auf P2/P3 können Sie Ihre Parkgebühren außerdem mit der „easypark App“ bezahlen. Alle Informationen finden Sie auf www.easypark.de

easypark



Bitte benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den ausgewiesenen Fußweg von P2 und P3 in die Marina.

Camper und Wohnmobile

Das Abstellen von Campern und Wohnmobilen ist auf P1 und P2 nicht gestattet. Die maximale Fahrzeuggröße beträgt 5,00 m x 2,20 m.

Auf P3 dürfen Camper bis max. 6,50 m x 2,50 m parken. Übernachten im Fahrzeug ist nicht erlaubt.

Kurzparkzone:

Für Ihren Einkauf im Fachmarkt stehen Ihnen die Kurzzeitparkplätze direkt vor und neben dem Fachmarktgebäude zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese Kurzparkzone zum Abstellen des Autos für maximal eine Stunde gedacht ist. Verwenden Sie auf diesen Parkflächen unbedingt eine Parkscheibe.

Zum Be- und Entladen Ihres Bootes nutzen Sie bitte das Parkhaus. Hier ist die erste Stunde gratis. Das Parken auf der Zufahrtsstraße, auch zum Be- und Entladen, ist untersagt! Die Zufahrtsstraße ist zu jeder Zeit für Rettungsfahrzeuge frei zu halten.

Den Anweisungen des Parkdienstes ist Folge zu leisten.

Das Parken ist nur innerhalb der gekennzeichneten Flächen erlaubt. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Das Befahren des Weges entlang der Westseite ist untersagt. Eine Zuwiderhandlung wird zur Anzeige gebracht.

5. Telefon-/Kontaktliste

ULTRAMARIN

Hafenverwaltung	0 75 43 / 96 60 - 0 info@ultramarin.com
Fachmarkt	0 75 43 / 96 60 - 20 technik@ultramarin.com oder bekleidung@ultramarin.com
Versand	0 75 43 / 96 60 - 22 versand@ultramarin.com
Segelmacherei	0 75 43 / 96 60 - 51 segelmacherei@ultramarin.com
Hafenmeister	0 75 43 / 90 60 - 30 hafenmeister@ultramarin.com

Partnerunternehmen

HL Schiffstechnik	0 75 43 / 55 88 info@hl-schiffstechnik.de	www.hl-schiffstechnik.de
Speedwave	0 75 43 / 964470 info@speedwave.de	www.speedwave.de
Wassersport Schattmaier	0 75 43 / 60 54 - 0 info@schattmaier.com	www.schattmaier.com
360° Bodensee	0 75 43 / 60 54 533 info@360-bodensee.com	www.360-bodensee.com
Graf Yachtcharter & Service	0 75 43 / 300 42 40 info@graf-yacht.de	www.graf-yacht.de
Match Center Germany	0 75 43 / 96 18 - 331 info@match-center.de	www.match-center.de

Restaurant

blue marina	0 75 43 / 54 72 13 www.blue-marina.com
Ahoi	0 75 43 / 60 54 - 0 www.schattmaier.com
MYCO Restaurant	0 75 43 / 93 34 941 www.myco.restaurant
Fischerhütte	0 75 43 / 95 21 11 www.fischerhuetten-kressbronn.de

Für behördliche Auskünfte:

Schiffahrtsamt FN	0 75 41 / 2 04 - 53 52 schiffahrtsamt@bodenseekreis.de	www.bodenseekreis.de
-------------------	---	----------------------

Notrufnummern

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr	112
Polizei	110
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117

6. Blauer Anker - das Umweltprogramm des IWGB

Träger

Träger und Initiator des Programmes „Blauer Anker“ ist die „Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee“ (IWGB), die 31 Trägerverbände aus den wichtigsten Sparten des Wassersports und des nautischen Gewerbes am Bodensee umfasst.

Seit ihrer Gründung im Januar 1985 sind die zentralen Anliegen der IWGB einerseits die Vertretung der Interessen des Wassersports und des nautischen Gewerbes und andererseits ein aktives Engagement im Umweltschutz.

Zielsetzung des Programms „BlauerAnker“

Mit dem „Blauen Anker“ wurde ein auf die Verhältnisse des Bodensees angepasstes Programm zum Aufbau eines Umweltmanagement- und Sicherheitssystems geschaffen. Auf seiner Grundlage sollen die Betreiber unterstützt werden, für ihre Anlage die aus der Sicht des Umweltschutzes relevanten Aspekte zu erarbeiten und dem Stand der Technik und den Erkenntnissen entsprechende Massnahmen zu realisieren.

Informationen und Merkblätter zum „Blauen Anker“ finden Sie unter www.iwgb.net





Blauer Anker
ein Umweltprogramm der IWGB

URKUNDE

Die
Meichle und Mohr Marina
ULTRAMARIN

erfüllt die Anforderungen der Internationalen Wassersportgemeinschaft Bodensee (IWGB) in Bezug auf Umwelt, Sicherheit sowie Seemannschaft und erhält für das Jahr 2025 die Flagge „Blauer Anker“.



Friedrichshafen, im Mai 2025

gez. Edgar Raff
1. Vorsitzender IWGB

gez. Axel Egger
1. Auditor „Blauer Anker“